
Prof. Dr. Klaus Wolf

**Erster Vorsitzender Schwäbisches
Literaturschloss Edelstetten e.V.**

und

Professor für Deutsche Literatur und
Sprache des Mittelalters und der Frühen
Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern

Universitätsstraße 10

D-86159 Augsburg

Zimmer Nr. 4503

Telefon +49 (0) 821 598-4638

klaus.wolf@philhist.uni-augsburg.de

Augsburg, 31.03.2022

Kreativwettbewerb für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendorganisationen im Rahmen des Projektes: *Antisemitismus. Nein Danke!*

Antisemitismus ist in den letzten Jahren sichtbarer geworden: auf Demonstrationen und im Netz, stellenweise auch auf den Schulhöfen. Diesem gesamtgesellschaftlichen Problem gilt es schon in den Schulen zu begegnen. Der Wettbewerb will für die Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus die kreativen Kräfte der bayerischen Schülerschaft freisetzen. Gesucht sind daher digitale Beiträge (längstens 5 Minuten) zum Thema **ANTISEMITISMUS. NEIN DANKE!**

Hier gehts zum Videoclip: <https://gimuenchen.de/schuelerinnenwettbewerb-gegen-antisemitismus/>

Inhalte und Ziel des Wettbewerbs

Die Beiträge sollen mit dem Thema Antisemitismus und dessen Bekämpfung kreativ umgehen. Gefragt sind etwa Texte, Hörspiele, Podcasts, Musik, Videos, Graphik in digitaler Form. Die Dauer darf dabei 5 Minuten nicht überschreiten, es können auch aussagekräftige Kurzclips von wenigen Sekunden sein. Aus den Beiträgen soll der selbstständige und altersgerechte Zugriff der Teilnehmenden auf die Problematik deutlich hervorgehen. Die Siegerbeiträge werden in diversen sozialen Medien des Wertebündnis Bayern und des GIM München öffentlich distribuiert.

1. Wer kann mitmachen?

Im Rahmen des Wettbewerbs sind Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe aller Schularten und Jugendgruppen in Bayern aufgerufen, sich mit dem oben genannten Thema kreativ auseinanderzusetzen. Die Beiträge können z. B. in Einzelarbeiten, Gruppen-, Klassenarbeiten, in Form eines „Projekttages“ und natürlich auch in der Freizeit, also außerhalb des Unterrichts, entstehen.

2. Ablauf des Wettbewerbs

a) Wertungskategorien

Die Arbeit muss in eine der folgenden Kategorien einzuordnen sein:

- Texte aller Gattungen, auch Comics (pdf)
- Hörspiel/Podcast (max. 5 Minuten Länge, mp3), gerne auch ganz kurze Podcasts
- Musik (bis max. 5 Minuten Länge, mp3)
- Video (bis max. 5 Minuten Länge, es können auch aussagekräftige Kurzclips von wenigen Sekunden sein, mp4)
- Grafik (von der Postkarte bis zum Poster, jpg oder pdf)

In der Kategorie Grafik sind alle Stile und Techniken erlaubt. Das Bild muss eingescannt / abfotografiert und digital im oben genannten Dateiformat eingereicht werden. Es werden nur Arbeiten angenommen, die eigenständig und ohne fremde Hilfe oder Vorlagen gestaltet wurden. Sollte die angegebene Zeit nicht ausreichen, wird um individuelle Rücksprache gebeten.

b) Einreichung

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin bzw. jedes teilnehmende Team (interessierte Schülerinnen und Schüler in Eigenregie bzw. mit den betreuenden Lehrkräften) reicht die Arbeit in elektronischer Form per E-Mail an Corinna Wagner (corinna.wagner@gimuenchen.de) ein. Mit der jeweiligen Arbeit ist auch das beiliegende Anmeldeformular digital mitzusenden.

c) Format der Einsendungen

Für die Inhalte verwenden Sie bitte die Dateiformate wie bei a) angegeben.

d) Einsendeschluss

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der 24.02.2023.

e) Was gibt es zu gewinnen?

Unter allen Teilnehmenden werden die besten und kreativsten Ideen und Ergebnisse von einer unabhängigen Jury bewertet und prämiert. Neben den zwei ersten Preisen (vormittags Besichtigung der ehemaligen Synagoge Ichenhausen samt Ausstellung „Juden auf dem Land“, nachmittags Besuch des Legolands Günzburg) gibt es zahlreiche Erlebnis- und Sachpreise (Kamelsafari, Rafting, Freestyle-Sport Tutorial mit Let's go Gorilla, Improtheater, Begegnung mit einem Influencer, Powerbanks, T-Shirts mit dem Wertebündnisaufdruck sowie Kino- und Theaterkarten) zu gewinnen. Alle Teilnehmenden werden nach 2-4 Monaten benachrichtigt. Die Preisverleihung findet im Juli 2023 voraussichtlich im Bayerischen Landtag statt. Gewinnberechtigung besteht nur bei gleichzeitiger Teilnahme an der Preisverleihung!

3. Was ist bei Teilnahme zu beachten?

Die Teilnehmenden erklären, ihren Beitrag noch bei keinem anderen Wettbewerb eingereicht zu haben, zudem muss dieser frei von Rechten Dritter sein. Ferner sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. Recht am Bild, Urheberrecht) zu beachten. Bei Bild- und Tonaufnahmen an einer Schule ist in jedem Fall die Einverständniserklärung der Schulleitung erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Projektpartner von Antisemitismus.Nein Danke! im Wertebündnis Bayern und die Stiftung Wertebündnis Bayern erhalten das Nutzungsrecht an allen eingesandten Beiträgen und dürfen diese unentgeltlich im Rahmen des Projekts verwenden.

4. Sie haben weitere Fragen?

Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an
Prof. Dr. Klaus Wolf: klaus.wolf@philhist.uni-augsburg.de

Anmelde-/Einsendeformular zum Wettbewerb *Antisemitismus. Nein Danke!*
Einsendeschluss: 24.02.2023

Schule:		Telefon:	
Straße:		Telefax:	
PLZ Ort:		E-Mail:	
Betreuende Person:		Weitere am Projekt beteiligte Personen:	
Telefon:	
E-Mail:	
Namen der Teilnehmer (Schüler/Schülerinnen)		
Unser Beitrag wurde in Form einer Wort-Datei / einer Audio-Datei/ eines Videos (URL-Angabe) / oder in folgender Form.....zur Verfügung gestellt (bitte markieren).			
Eigene Anmerkungen:			
.....			
.....			

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin, bzw. jedes teilnehmende Team (interessierte Schülerinnen und Schüler in Eigenregie bzw. mit den betreuenden Lehrkräften) reichen ihre Arbeit in elektronischer Form per E-Mail (corinna.wagner@gimuenchen.de) ein. Mit der Einreichung wird gleichzeitig versichert, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. Recht am Bild, Urheberrecht, Gema) eingehalten sind. Bei Bild- und Tonaufnahmen an einer Schule ist in jedem Fall die Einverständniserklärung der Schulleitung erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Haftung bei Verlust oder Beschädigung der Einsendungen besteht nicht.

Digitale Unterschrift der betreuenden Person:



Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung
für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus,
für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

